

NUTZUNG VON FOAM: FREE OPEN-ACCESS MEDICAL EDUCATION



Free open-access medical education (FOAM) beschreibt Online-Angebote, insbesondere mit notfallmedizinischem - teils auch anästhesiologischem oder intensivmedizinischem - Schwerpunkt, die sich von Profis an Profis richten und medizinische Fakten, Vorgehensweisen, Techniken und aktuelle Studien erklären und Diskussionen ermöglichen. Typisch ist dabei der freie Zugang (also ohne Anmeldung oder Bezahlung). Im deutschsprachigen Raum sind dies etwa Formate wie Notfallguru, Pin-up-Docs oder früher auch Nerdfallmedizin.

Um welche Studie geht es hier?

Free Open Access Medical Education (FOAM) in emergency medicine: use and perceived clinical relevance from a large cross-sectional survey. Fandler et al. International Journal of Emergency Medicine. 2026. DOI: doi.org/10.1186/s12245-026-01281-3



Und was untersucht die Studie jetzt eigentlich?

- Nutzung von FOAM in deutschsprachigen Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz) mit Fokus auf Notfallmedizin - Erhebung mittels Online-Fragebogen im Jahr 2023
- Untersuchung von Art der Nutzung, Informationen über die Nutzer selber, subjektiven Vorteilen durch die Nutzung, didaktische Bedeutung der Inhalte, Auswirkung auf die klinische Tätigkeit
- Recruitment vorwiegend über FOAM-Plattformen und deren Social Media-Kanäle, teils auch über physische Poster -> Großteil der Teilnehmer aber über Online-Kanäle

Was sind die Ergebnisse der Studie?

- 1.910 Teilnehmer, davon nutzen 1.731 (90,6%) FOAM derzeit selber.
- 51% der Teilnehmer waren Ärzte, 30.7% Rettungsdienstpersonal und 8.3% Pflegekräfte - der Rest entfiel etwa auf Medizinstudenten und Auszubildende sowie andere Berufsgruppen.
- Monatliche Nutzung: 46.4% für 1-5 Stunden, 31.3% für 6-10 Stunden
- 97.9% berichteten von einem positiven Lernerlebnis mittels FOAM.
- 99.1% der Befragten würden FOAM zur kontinuierlichen Fortbildung weiterempfehlen.
- 92.2% berichteten von Beeinflussung ihrer medizinischen Entscheidungen durch FOAM-Inhalte; 94.8% gaben eine positive Beeinflussung der Patientenversorgung durch FOAM an.
- Positive Aspekte (Zustimmungswerte): 98.4% Erweiterung des beruflichen Horizontes, 97.8% effektives Training, 84.4% unabhängiges Lernen, 94.7% hilfreich zur Vorbereitung auf andere Aus- und Fortbildungsformate
- Negative Aspekte (Zustimmungswerte): 52.8% wechselnde Qualität zwischen verschiedenen Angeboten, ca. 50% Problem des Fehlens von traditioneller Peer-Review und Gefahr von Eminence-based Medicine

Welche FOAM-Angebote nutzt ihr und wie regelmäßig? Eher auf Deutsch oder auf Englisch? Habt ihr Empfehlungen, welche Formate euch besonders gut gefallen? Diskutiert online mit und verrätet uns eure liebsten FOAM-Angebote!

